

Benefiz-Opernaufführung

Mit der Tokyo Opera Association (TOA)
Begleitet vom ABACO Sinfonieorchester München

Forgotten Boys

Die Gesandten aus dem Land der aufgehenden Sonne
Mit Einführungen auf Deutsch

Samstag 22. Oktober 2011

Klosterkirche Dietramszell

Beginn : 19.00 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr

Neue Zeitung auß der Insel Japonien.

*Rezepte und Contrafahung der vier Jüngling und königlichen Gesandten auß Japon wie
se ja Mapland den 25. Febr. ankommen und den 2. August von dannen wider vertrat.*



Die Tokyo Opera Association (TOA) wurde 1976 gegründet und steht unter der Leitung von Edward Ishita. Sein Traum „die Welt friedlicher und glücklicher durch die Oper zu machen,“ hat bereits viele in der Welt angesteckt. Auch uns. Die TOA widmet sich Themen, die länderübergreifend und hautnah gemeinsame Geschichte aufdecken und bewältigen. Das besondere Anliegen von Herrn Ishita ist der kulturelle Austausch. Da wir selbst eine Partnerstadt in Japan – die Stadt Iruma – haben, war es uns ein Bedürfnis, die Tokyo Opera Association mit der Oper „Forgotten boys“ zu unterstützen.

Sämtliche Einnahmen aus dem Kartenerlös werden für eine Hilfsorganisation in Japan, die sich um die Opfer des Erdbebens und der Flutkatastrophe kümmert, gespendet. Die Musiker und das Opernensemble nehmen keine Gage.

Das Kloster Dietramszell stellt die Klosterkirche kostenlos zur Verfügung.

Herzlichen Dank schon mal vorab dafür.

Inhalt der Oper:

Die ersten Reisenden von Japan nach Europa waren vier junge Männer, fast noch Kinder. In der Tensho Ära wurden sie aus dem Süden Japans nach Europa geschickt, um die europäische Kultur und christliche Religion vor Ort zu studieren. Ca. 30 Jahre zuvor hatte der Missionar Franz Xavier den christlichen Glauben nach Japan gebracht.

Die Handlung der Oper zeigt die abenteuerliche Reise der vier jungen Männer, ihre Erlebnisse in Europa und ihre Rückkehr nach über 8 Jahren. Sie hatten in Europa Papst Gregor, den dreizehnten und Philipp den zweiten getroffen und ihr Herz war erfüllt mit dem christlichen Glauben. Aber der Großkanzler Hideyoshi hatte das Christentum verboten. „Ich werde nicht zulassen, dass Schreine und Tempel zerstört werden,“ – so begannen Ihre großen Schwierigkeiten bei der Rückkehr. Die Oper verbindet europäische Musik mit japanischen Elementen und wird von einer Sprecherin/Sängerin auf Deutsch begleitet.

*Erleben Sie ein außergewöhnliches,
einmaliges Musikereignis.
Eine Begegnung zwischen Ost und West.*

Info + Karten im Vorverkauf: € 16,00 / erm. € 8,00 (Schüler + Studenten)

Beim Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Iruma und Wolfratshausen,
1. Vorsitzende Johanna Dengler Tel. 08171- 4316-11

Abendkasse: € 20,00 / erm. € 10,00 (Schüler + Studenten)